

- Dissertationsprojekt -

Der Verbalaspekt im Burgenland- kroatischen in Österreich

03. Mai 2018

Jasmin Berghaus

Inhalt der Präsentation

- I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch
- II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie
- III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation
- IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten
- V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts
- VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt
- VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt
- VIII. Zusammenfassung

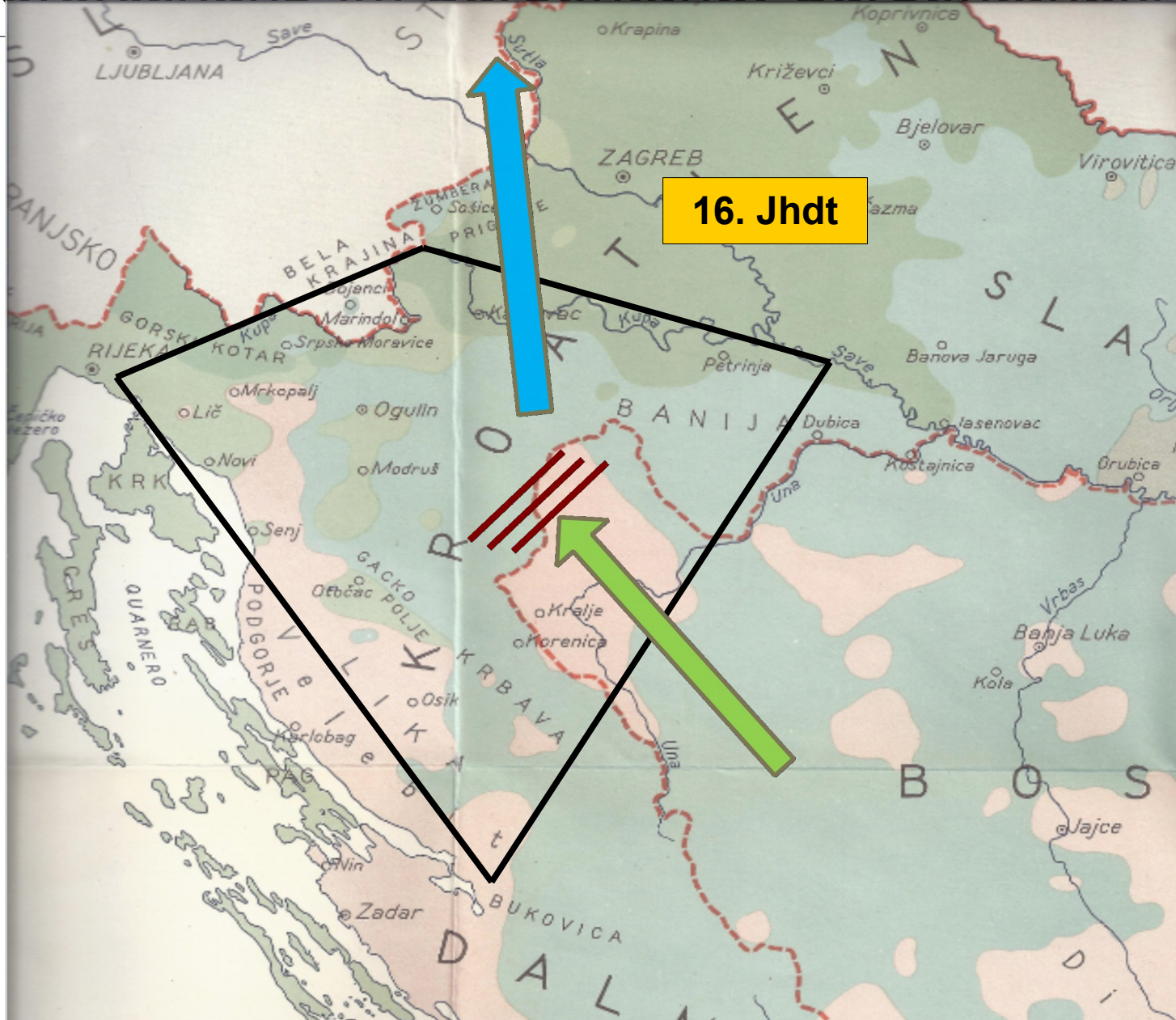
I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

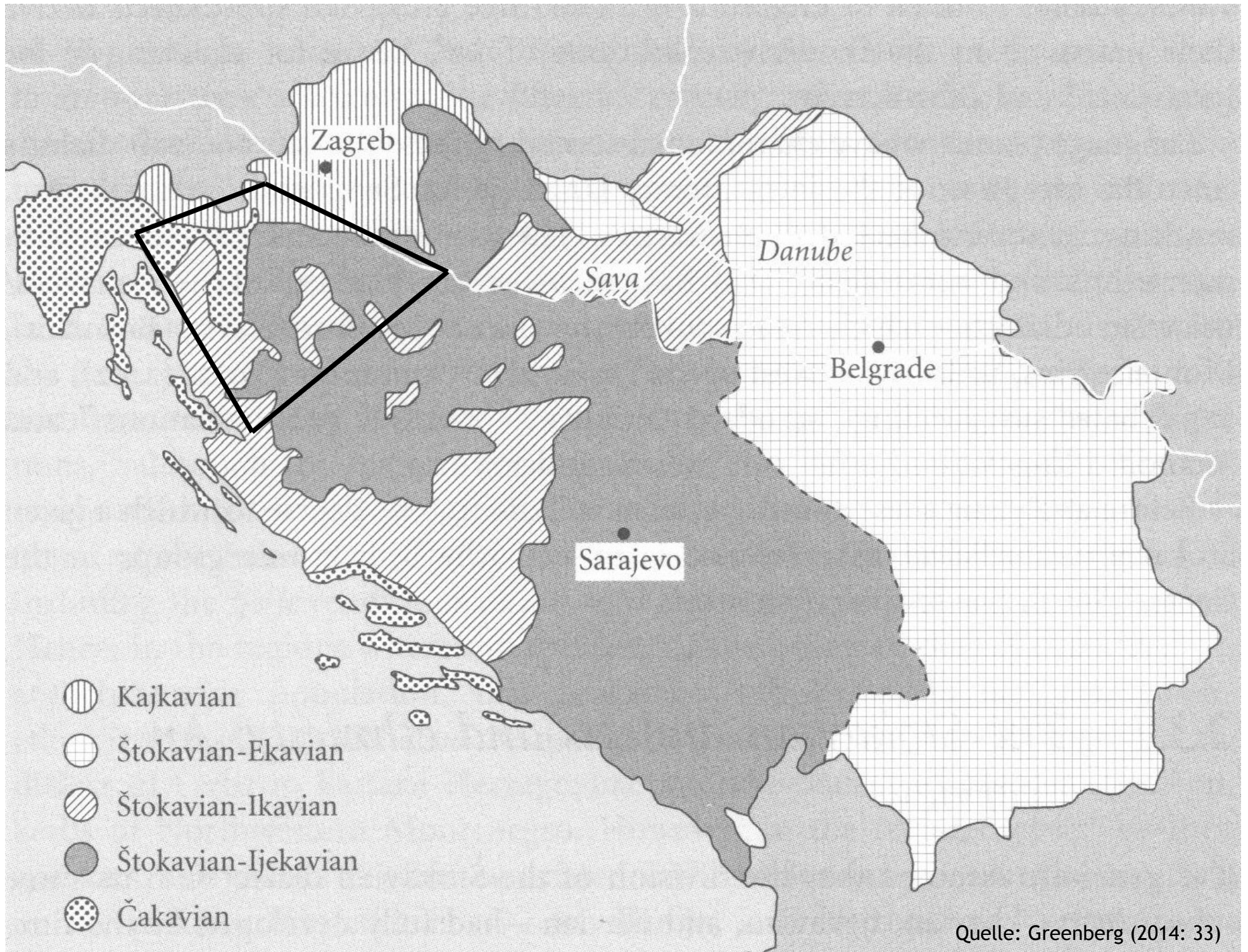
- = zentralsüdslavisches Minderheitensprache
- in Österreich, Ungarn, der Slowakei
- nächstverwandte Standardsprache = Kroatisch
- ~20.000 BLK als „Umgangssprache“ (2001)
- ≠ reelle (aktive) Sprecherzahl < 10.000
- ↘ Tendenz sinkend
- Bedroht!: Kinder lernen die Sprache nicht mehr als Muttersprache zu Hause

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

- „alte Heimat“: Grenzgebiet zwischen dem heutigen Kroatien & Bosnien-Herzegowina
- systematische Ansiedlung v.a. im Burgenland im 16. Jahrhundert

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

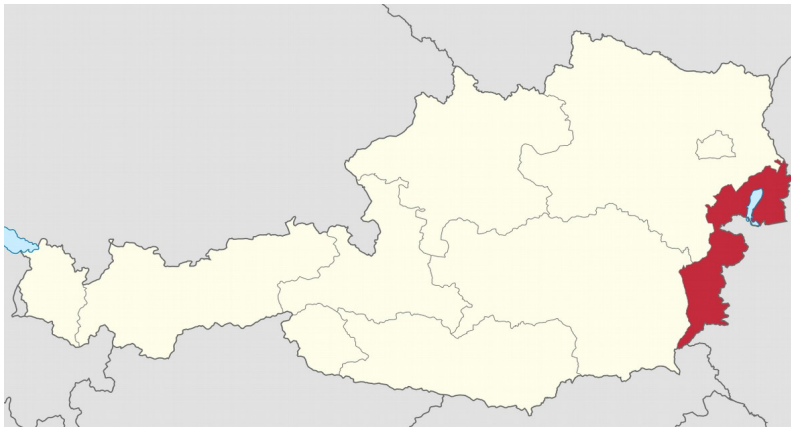




Quelle: Greenberg (2014: 33)

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

- „Neue Heimat“:



Nord

Mitte

Süd



Relative Position der untersuchten blk. Ortschaften
(Basis Google Maps)

Inhalt der Präsentation

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts

VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt

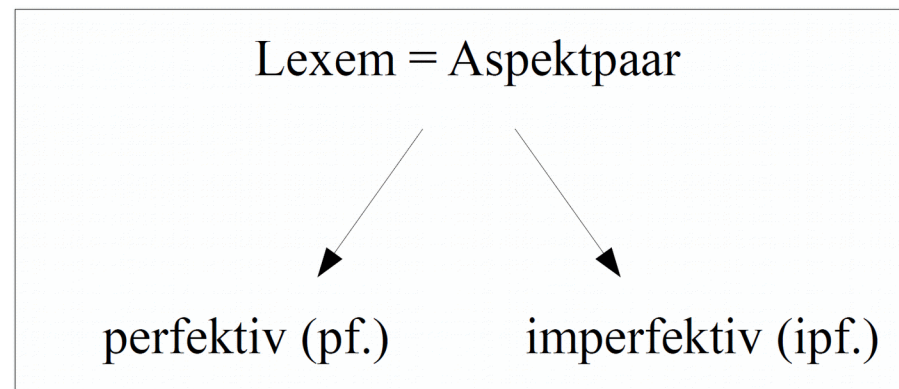
VIII. Zusammenfassung

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

- Verbalaspekt = grammatische Aspektopposition
 - ! morphosyntaktische Ausdrucksverfahren
 - ! aktionale Opposition wird regulär und obligatorisch ausgedrückt
- Konkretes Verfahren irrelevant
 - Flexionsendungen (Bulgarisch, Italienisch, etc.)
 - Periphrasen (Englisch)
 - derivative Mittel
 - etc.

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

- Slavische Perfektivitätsopposition:
 - grammatisch-derivativer Aspekttyp



- (1) *On je knjigu šta.* **ipf.**
he.NOM be.PRS.3SG book-ACC.SG.F read.IPFV.PTCP.SG.M
'Er hat das Buch gelesen.' = 'Er las das Buch.'
- (2) *On je knjigu prošta.* **pf.**
he.NOM be.PRS.3SG book-ACC.SG.F PFV-read.PTCP.SG.M
'Er hat das Buch gelesen.' = 'Er las das Buch.'

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

(2) blk.(GB) *On je knjigu štá_{ipf}*.

→ (3) blk.(GB) *On je knjigu prošta_{pf}*.

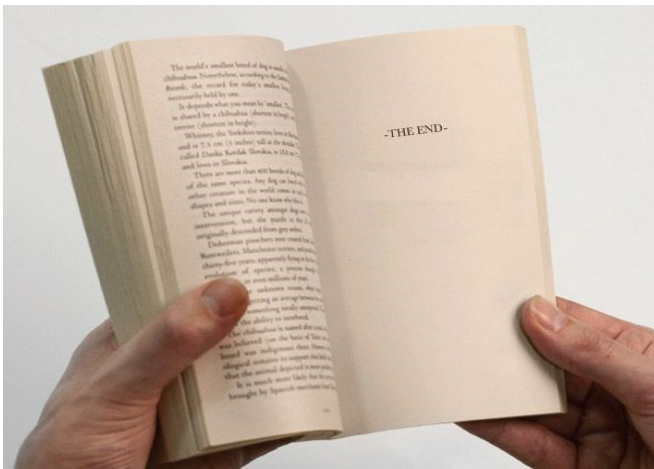
'Er hat das Buch gelesen = Er las das Buch.'

(=ganzheitlich)

pf. Aspekt => Ausdruck der Handlung

als Ganzes

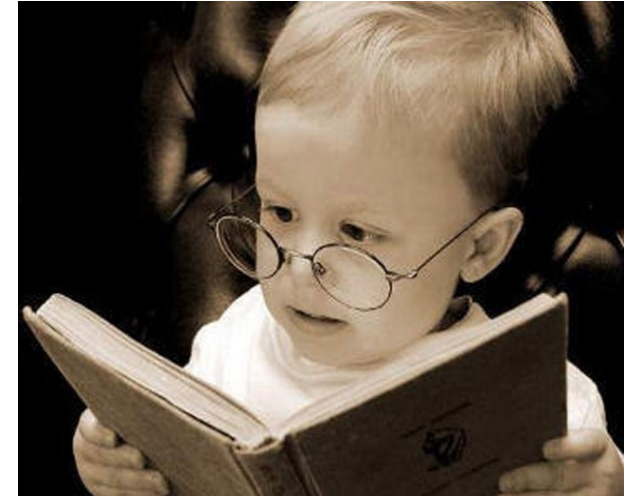
= markiertes Glied der
Aspektkorrelation



II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

→ (2) blk.(GB) *On je knjigu šta_{ipf}*.

'Er war gerade dabei
das Buch zu lesen.' /
'Er pflegte das Buch
zu lesen.' / ...



→ ipf. Aspekt => Ausdruck der Handlung als
Prozess / habituell / ...
= unmarkiertes Glied der
Aspektkorrelation

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

→ (2) blk.(GB) *On je knjigu šta_{ipf}.*

'Er war gerade dabei
das Buch zu lesen.' /

*engl. He was reading the book. *read*

→ *expanded form*

=> Ausdruck der Handlung als Prozess

= markiertes Glied der Aspektkorrelation

➤ *simple form* sonst

= unmarkiertes Glied der Aspektkorrelation

Inhalt der Präsentation

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts

VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VIII. Zusammenfassung

III. Forschungsfragen

- Welche **morphosyntaktischen Mittel** dienen in den blk. Dialekten Österreichs zum Ausdruck der grammatischen Aspektkategorie?
- Welche **Aspektfunktionen** werden durch diese morphosyntaktischen Mittel ausgedrückt?
- Inwieweit beeinflusste der etwa 500 Jahre andauernde **Sprachkontakt mit dem Deutschen** die blk. Aspektkategorie?

III. Gliederung der Dissertation

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Das Burgenlandkroatische	4
1.2. Forschungsstand	16
1.3. Untersuchungsmethoden	18
1.4. Datenmaterial/Sprachdaten	22
2. Der Verbalaspekt: Terminologie und Theorie	26
2.1. Klärung aktionaler Terminologie und theoretische Grundlagen	26
2.2. Das ILA-Modell: Interaktion von Lexik und Aspekt	28
2.3. Aspektproben systematisch	56
2.4. Einordnung des ILA-Modells in einen breiteren theoretischen Rahmen . .	63
3. Morphologische Verbklassifikation nach LESKIEN	79

III. Gliederung der Dissertation

4. Formaler Ausdruck des Verbalaspekts im BLK	105
4.1. Abbau der flexivischen Aspektopposition	105
4.2. Die derivative Aspektopposition: Bildung von Aspektpaaren	107
4.3. Das Inventar an Aspektformen	159
4.4. Zusammenfassung	162
5. Dialekttexte mit aspektueller Analyse	163
5.1. Notationsverfahren und Sprache der Texte	163
5.2. Situationsgeflechte: Taxisfunktionen des Verbalaspekts	167
5.3. Dialekttexte im Präteritum	169
5.4. Dialekttexte im Präsens	182
5.5. Rezept Salzstangerl - Futur	194
6. Verben der Fortbewegung	197
7. Verbalaspekt und Iteration	220
8. Zusammenfassung und Ausblick	259

III. Exkurs: Aktionale Verbklassen / ILA-Klassen

TSTA	total-statisch	{wiegen}
RSTA	relativ-statisch	{gehören}
ACTI	temporär (<i>activities</i>)	{arbeiten}
TTER	total-terminativ	{finden}
GTER	graduell-terminativ	{aufbauen}
ISTA	inzeptiv-statisch	{verstehen}
INCO	inchoativ-statisch	{verstecken}

Inhalt der Präsentation

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts

VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VIII. Zusammenfassung

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

- Totaler Sprachkontakt:
 - Mehrheitssprache $L_2 = \text{Deutsch}$
 - Minderheitensprache $L_1 = \text{Südslavisch}$
 - BKS-Typ: *ča, što (i, e)*
 - Alle Sprecher von L_1 sind zweisprachig
 - L_2 ist Dachsprache für L_1

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

- Totaler Sprachkontakt:

- Mehrheitssprache $L_2 = \text{Deutsch}$

- Minderheitensprache $L_1 = \text{Südslavisch}$

- BKS-Typ: *ča, što (i, e)*



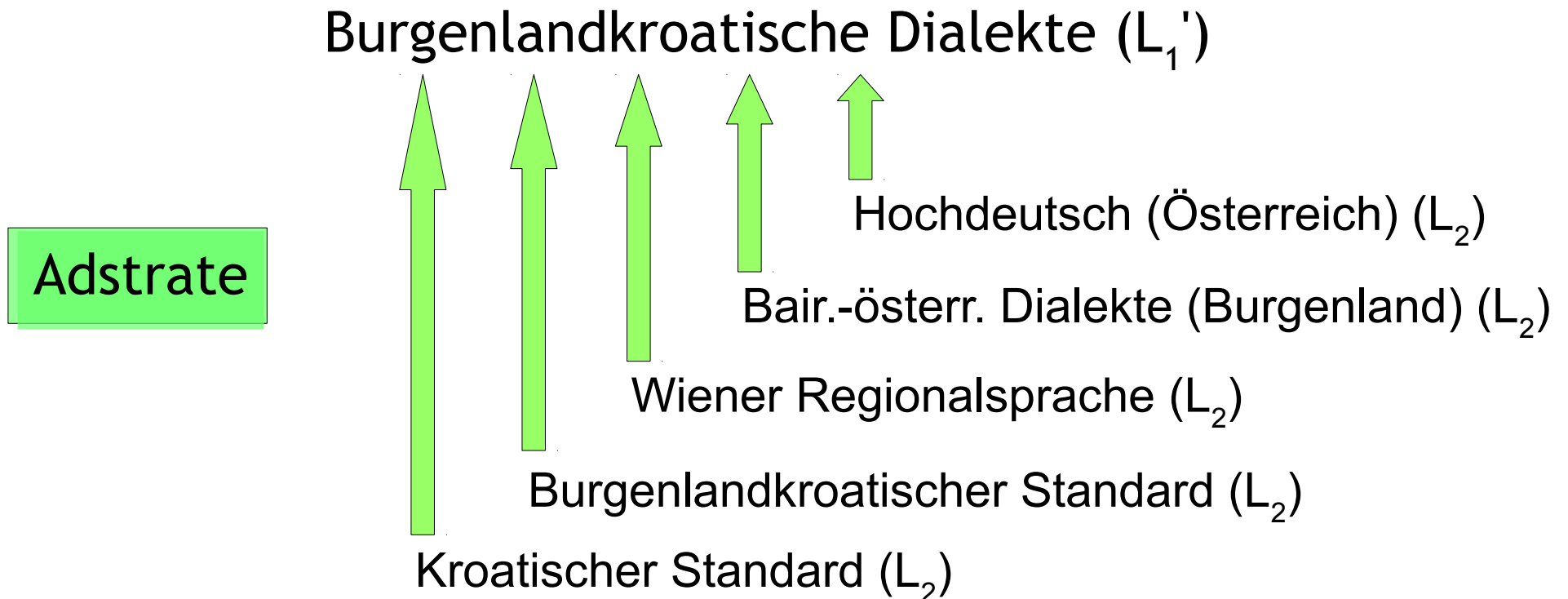
$L_1' = \text{BLK}$

- Kontakttyp Adstrat / Superstrat:

- $L_1 \leq L_2 \supset L_1'$

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

- Sprachschichten des BLK:



Inhalt der Präsentation

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts

VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VIII. Zusammenfassung

V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts

- BLK in Österreich:
 - ~500 Jahre starker Einfluss des Deutschen
 - absoluter Sprachkontakt mit dem Deutschen => alle Sprecher zweisprachig
 - Deutsch = Dominanzsprache ohne grammatische Aspektkategorie
 - Verbalpräfixe zum Ausdruck der Terminativität/ Telizität (*erjagen, durchlesen, aufschreiben*)

V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts

- dt. Einfluss auf die obersorbische Umgangssprache:
Grammatikalisierung der Terminativitäts- zu Lasten
der Perfektivitätsopposition (Scholze 2008: 254)

RUSS.

(3) *Čto on zdes' delaet? On ubiraet*
what.ACC he.NOM there do.IPFV-PRS.3SG he.NOM clean.up.IPFV-PRS.3SG
našu komnatu. *pf.
our.ACC.SG.F room.ACC.SG.F
'Was macht er da? Er räumt (gerade) unser Zimmer auf.'

ober-
sorb.

(4) *Što wón tam čini? Wón rune našu*
what.ACC he.NOM there do.IPFV-PRS.3SG he.NOM now our.ACC.SG.F
stu huredži.
room.ACC.SG.F PFV-clean-PRS.3SG
'Was macht er da? Er putzt gerade unser Zimmer.'

Inhalt der Präsentation

I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch

II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie

III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation

IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten

V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts

VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt

VIII. Zusammenfassung

VI. Ausdrucksmittel & Sprachkontakt

- **Bewahrung der derivativen Aspektopposition:**

Präfigierung [ipf. ⇒ pf.]:

štat : *proštat* (IIIa) 'etw. lesen'; *lovit* : *ulovit* (Va) 'etw. fangen'

Suffigierung [pf. ⇒ ipf.]:

kupit (Va) : *kupovat* (IIIb) 'kaufen'; *umrit* (Ia) : *umirat* (Ib/IV) 'sterben'

Suffixopposition [ipf. ⇔ pf.]:

kihat (IIIa) : *kihnut* (II) 'niesen'; *cerkovat* (IIIa) : *cerknut* (II) 'verrecken' (NK)

Suppletion [ipf. : pf.]:

metat (IIIa) : *vrć* (Ia) 'setzen, stellen'; *dohadjat* (IV) : *duojt* (Ia) 'kommen'

→ **Aspekt in allen Tempora und im Infinitiv ausgedrückt**

VI. Ausdrucksmittel & Sprachkontakt

- Bei Lehnverben Produktivität der derivativen Aspektopposition:

Aspektpaarbildung über Präfigierung bei Terminativa:

<i>färben</i> '(an)streichen'	GTER	<i>farbat</i> ipf. => po <i>farbat</i> pf.
<i>richten</i> 'anrichten'	GTER	<i>rihtat</i> ipf. => na <i>rihtat</i> pf.
<i>klopfen</i> 'anklopfen'	TTER	<i>kljopfat</i> ipf. => po <i>kljopfat</i> pf.

Terminativa auch zweiaspektig integriert:

<i>kapieren</i> 'verstehen'	ISTA	<i>kapirat</i> i/pf. [auch <i>razumit</i> i/pf.]
<i>einrichten</i>	GTER	<i>ajnrihtat</i> i/pf.

Aterminativa als Imperfektiva tantum integriert:

<i>brauchen</i>	RSTA	<i>prauhat</i> ipf.
<i>unterhalten, sich</i>	ACTI	<i>untrhojtat se</i> ipf.

VI. Ausdrucksmittel & Sprachkontakt

- Aspektpaare wie *farbat* ipf : *pofarbat* pf.
verhalten sich - hinsichtlich der spezifischen
Interaktionen mit den Funktionen der
Aspektgrammeme - genau so wie die Verblexeme
des Erbwortschatzes:

(5) *Vidiš, on grad zid farba. *pofarba* [pf. Präs]
see.I/PFV-PRS.2SG he.NOM now wall-ACC.SG.F paint.IPFV-PRS.3SG
'Siehst du, er streicht gerade die Wand.' (← dt. färben)

=

(6) *Vidiš, on grad knjigu kupuje. *kupi* [pf. Präs]
see.I/PFV-PRS.2SG he.NOM now book-ACC.SG.F buy.IPFV-PRS.3SG
'Siehst du, er kauft gerade das Buch.'

VI. Ausdrucksmittel & Sprachkontakt

- Einfluss der L₂:
 - Aspektpaarbildung bei Partikelverben:

Präverbien relevant für Aspektpaarbildung (seltener):

<i>van peljat</i> ipf. : (<i>van</i>) <i>ispeljat</i> pf.	GTER	'hinaus-, herausführen'
<i>nakraj plazat</i> ipf. : (<i>nakraj</i>) <i>otplazat</i> pf.	GTER	'wegklettern'
<i>nakraj krakslat</i> ipf. : (<i>nakraj</i>) <i>otkrakslat</i> pf.	GTER	'wegkraxeln' (=bair.- österr. 'wegklettern')

Präverbien irrelevant für Aspektpaarbildung (meist):

<i>nohi it ~ dohadjat</i> ipf. : <i>nohi duojt</i>	GTER	'nachkommen'
<i>cuj gledat</i> ipf. : <i>cuj pogledat</i>	ISTA	'zuschauen'
<i>duor plazat</i> ipf. : <i>duor splazat</i>	GTER	'durchklettern'
<i>duor krakslat</i> ipf. : <i>duor skrakslat</i>	GTER	'durchkraxeln'

Inhalt der Präsentation

- I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch
- II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie
- III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation
- IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten
- V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts
- VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt
- VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt
- VIII. Zusammenfassung

VII. Aspektfunktionen & Sprachkontakt

- **Bewahrung der Taxisfunktionen:**

(7) *Kad je mati artikl štala,*
when be.PRS.3SG mother.NOM.SG.F article-ACC.SG.M read.IPFV-PTCP-SG.F
je otac kšir sapira.
be.PRS.3SG father.NOM.SG.M dishes-ACC.SG.M wash.IPFV.PTCP.SG.M

‘Als (=während) die Mutter einen Artikel gelesen hat,
hat der Vater (die ganze Zeit über) das Geschirr abgewaschen.’

S + S

gleichzeitig

(8) *Kad je mati artikl proštala,*
when be.PRS.3SG mother.NOM.SG.F article-ACC.SG.M PFV-read-PTCP-SG.F
je otac kšir sapra.
be.PRS.3SG father.NOM.SG.M dishes-ACC.SG.M wash.PFV.PTCP.SG.M

‘Als (=nachdem) die Mutter einen Artikel gelesen hat,
hat der Vater das Geschirr abgewaschen.’

SV + SV

Abfolge

VII. Aspektfunktionen & Sprachkontakt

- **Bewahrung der Taxisfunktionen:**

S + SV

Inzidenz

(9) *Kad je mati artikl štala,*
when be.PRS.3SG mother.NOM.SG.F article-ACC.SG.M read.IPFV-PTCP-SG.F
je otac kšir sapra.
be.PRS.3SG father.NOM.SG.M dishes-ACC.SG.M wash.PFV.PTCP.SG.M

‘Als (=während) die Mutter einen Artikel gelesen hat,
hat der Vater das Geschirr abgewaschen.’

VII. Aspektfunktionen & Sprachkontakt

- Habitualität im Präsens pf. Aspekt | BLK : BKS



Habitualität (jeden Tag...)

[...] **pokaže** [pf.] on trgovcu, ku ribu kani imat. Trgovac **ulovi** [pf.] ribu i ju **vrže** [pf.] tiecu Jakobu opet u mali akvarium. [...]

'[...] Und dann **zeigt** er dem Händler, welchen Fisch er haben will. Der Händler **fängt** den Fisch und **legt** ihn Onkel Jakob wieder in ein kleines Aquarium. [...]

≠ Kroatisch: (jeden Tag...)

[...] **pokazuje** [ipf.] prodavaču, koju ribu želi. Prodavač **lovi** [ipf.] ribu i **stavlja** [ipf.] ju ujaku Jakobu u mali akvarij. [...]

'[...] Und dann **zeigt** er dem Händler, welchen Fisch er möchte. Der Händler **fängt** den Fisch und **legt** ihn Onkel Jakob in ein kleines Aquarium. [...]

VII. Aspektfunktionen & Sprachkontakt

→ Aspektperiphrase (Habitualis) ≠ BKS

(11) *Zimi* *je* *tilo* *duojt* *čuda*
winter-LOC.SG.F be.PRS.3SG want-PTCP-SG.N come.PFV-INF much
žien *va stan,* *tr smo* *tile*
woman.GEN.PL.F in house.ACC.SG.M and be.PRS-1PL want-PTCP-PL.F
tuo *perje* *čihat.*
DEM.MID-ACC.SG.N feather.CL-ACC.SG.N tear.off-INF

‘Im Winter pflegten viele Frauen ins Haus zu kommen,
und wir pflegten die Federn zu schleifen.’

→ Bildung:

- Präsens von SEIN +
- l-Partizip von WOLLEN / KÖNNEN +
- infinites Vollverb

VII. Aspektfunktionen & Sprachkontakt

- terminative Verben bevorzugen den pf. Aspekt
- relativ selten kann der ipf. Aspekt zum Ausdruck terminativer Prozesse dienen:

(12) *U zimi smo mogli gledat, kako su dica mogla šnemana načinjat, ali = Prozess*
 in winter-LOC.SG.F be.PRS-1PL can-PTCP-PL.M look.IPFV-INF how be.PRS-3PL
 children-NOM.PL.N can-PTCP-PL.N snowman-ACC.SG.M make.IPFV-INF but
nidgar ga nisu mogla načinit. = Negation der ganzheitlichen Durchführung
 never he-acc NEG-be.PRS-3PL can-PTCP-PL.N make.PFV-INF

‘Im Winter pflegten wir zuzuschauen, wie die Kinder einen Schneemann zu machen pflegten (=dabei waren), aber nie pflegten sie ihn (fertig) zu machen.’

- beschränkt auf Präteritum (Präsens pf. Aspekt)

VII. Aspektfunktionen & Sprachkontakt

- Aspektperiphrase (Habitualis) ≠ BKS
- Herkunft? Durch Sprachkontakt?
 - aus dem Bereich der Varietäten des Deutschen konnte kein Modell gefunden werden
 - Vulić (2014) untersucht Dialekte in den Gebieten, Modruš, Ogulin, Oštarije
 - BKS-Typ: *ča (i,e)* □ Großteil der blk. Dialekte
 - Habitualis-Periphrase dort vorhanden
- wahrscheinlich Fall der Resistenz gegen L_2

VII. Aspektfunktionen & Sprachkontakt



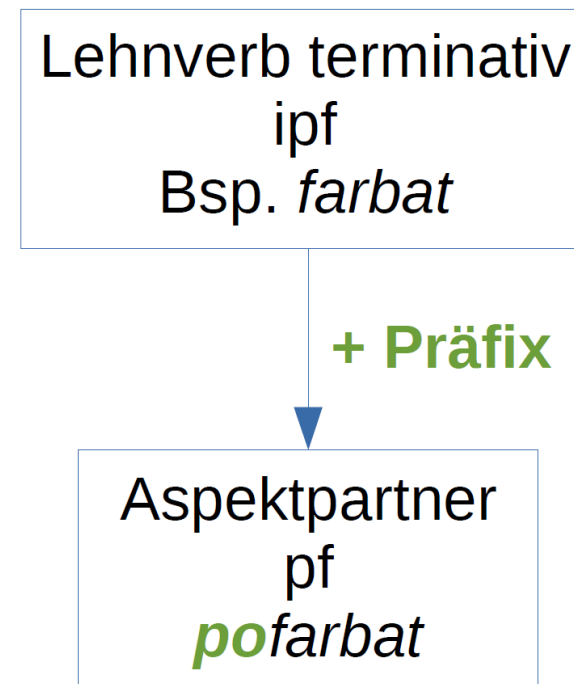
hen
dieten,

Inhalt der Präsentation

- I. Feldforschung im Burgenland: Burgenlandkroatisch
- II. Verbalaspekt - eine grammatische Kategorie
- III. Forschungsfragen & Gliederung der Dissertation
- IV. Sprachkontaktsituation und Sprachschichten
- V. Mögliche Rolle des Sprachkontakts
- VI. Ausdrucksmittel des Verbalaspekts & Sprachkontakt
- VII. Funktionen des Verbalaspekts & Sprachkontakt
- VIII. Zusammenfassung

VIII. Zusammenfassung

- Resistenz der derivativen Aspektopposition (gegen L₂)
- Produktivität der derivativen Aspektopposition bei terminativen Lehnverben:



- Einfluss der L₂: Aspektpaarbildung bei Partikelverben

VIII. Zusammenfassung

- Möglicher Einfluss der L_2 :
Bei Habitualität im Präsens pf. Aspekt bevorzugt
- Bewahrung einer Periphrase (gegen L_2):
 - mitgebrachte präteritale Periphrase für Habitualität
 - \neq Standardkroatisch (wie entstanden?)
 - meist +pf. Aspekt, ipf. aber seltener möglich
- kein pf. aktuelles Präsens (\neq obersorb. Umgangssprache)
 - => keine grammatische Terminativitätsopposition
 - => typisch slavische Perfektivitätsopposition



Danke für das Interesse

Für Fragen, Anregungen, Kritik:

Jasmin Berghaus

Fachbereich Sprachwissenschaft / Slavistik

Universität Konstanz

Fach 179

78457 Konstanz

Raum H 243

Tel.: +49(0)7531 88-4549

E-Mail: jasmin.berghaus@uni-konstanz.de